

Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☏ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at



NIEDERSCHRIFT

über die 08. Gemeinderatssitzung am 22.03.2005

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Anwesend

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

Vize-Bgm. Manfred Dobler, GR Andreas Huter, Ing. Adalbert Kathrein, Mag.jur. Franz Staggl, Andreas Staggl, Ing. Günther Schwarz, Mag.-arch. Wolfgang Neururer, Andrea Schöpf, Hubert Schrott, Herbert Raggl, Ing. Bernd Gaugg, Josef Knabl, Birgit Raggl

Nicht anwesend, entschuldigt und vertreten

Manfred Köll durch Peter Gstrein

Protokollführer

Barbara Trenkwalder

3 Zuhörer

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2005

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll vom 25.01.2005. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für ABA BA 05 Los 1 (Kanalbau Timmls, Hochasten, Blons)

Der Bürgermeister berichtet, dass bis zur Anbotseröffnung 10 Angebote eingegangen sind. Nach Überprüfung der Angebote durch Ing. Michael Gadner ist das Angebot der

7. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2004

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister-Stellvertreter Manfred Dobler und verlässt das Sitzungszimmer.

Im ordentlichen Haushalt schließt die Jahresrechnung mit einem Abgang von **Eur 111.057,48**. Die Einnahmenvorschreibung im Jahr 2004 beträgt **Eur 4.488.151,47**, ihr steht eine Ausgabenvorschreibung von **Eur 4.599.208,95** gegenüber.

Im ausserordentlichen Haushalt schließt die Jahresrechnung 2004 mit einem Überschuss von **Eur 296.773,40**. Die Einnahmenvorschreibung im Jahr 2004 beträgt **Eur 497.522,75**, ihr steht eine Ausgabenvorschreibung von **Eur 200.749,35** gegenüber. Das Jahresergebnis im Jahr 2004 endet mit einem Überschuss von **Eur 185.715,92**.

Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2004 weist einen Überschuss von **Eur 85.847,97** auf. Die Gemeinde Arzl ist laut Jahresrechnung 2004 mit 57,45 % verschuldet. Der Schuldenstand der Gemeinde Arzl beträgt zum Jahresende 2004 Eur 4.878.310,73.

Der Bürgermeister-Stellvertreter Manfred Dobler stellt den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2004 und Entlastung des Rechnungslegers. Der Gemeinderat beschließt mit 14 Jastimmen die Jahresrechnung 2004 und die Entlastung des Rechnungslegers.

8. Beratung und Beschlussfassung über Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 3857/1 von derzeit Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet, zur Errichtung eines Bauplatzes für Frau Renate Schuler (Josef Schuler, Leins 46)

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über das Ansuchen von Herrn Josef Schuler betreffend der Umwidmung eines Teiles der Gp. 3857/1 für die Errichtung eines Bauplatzes. Der Raumplaner hat bereits eine positive Stellungnahme abgegeben.

GR Mag.-arch. Wolfgang Neururer stellt fest, dass bei den derzeitigen Wegverhältnissen keine Umwidmung genehmigt werden soll. Der öffentliche Zufahrtsweg hat an manchen Stellen gerade mal 2 m.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass eine Begehung mit dem Bauausschuss stattfinden soll und der Tagesordnungspunkt vertagt wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vertragung des Tagesordnungspunktes.

9. Beratung und Beschlussfassung über Verkauf der Gp. 333/15 im Ausmaß von 1.687 m² an Herrn Kurt Bubik (Gewerbegebiet Arzl)

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ansuchen von Herrn Kurt Bubik betreffend dem Grundkauf zur Kenntnis. Herr Kurt Bubik möchte aufgrund der guten Auftragssituation seinen Betrieb erweitern und eine Fertigungshalle für Stahlbau, Lkw-Aufbauten und Sondermaschinen, sowie einen Verkaufsraum errichten. Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich dem Verkauf der Gp. 333/15 mit Euro 65,00 pro m² mit der Auflage zu, dass Herr Kurt Bubik sein neues Firmenkonzept vorlegen soll. Das Konzept soll folgende Punkte beinhalten: wird eine neue Firma gegründet? wie viele Arbeiter werden Beschäftigung finden? wie wird der neue Betrieb genutzt (Erweiterung vom bestehenden Betrieb oder Verpachtung)?

10. Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der kleinen Bodenwaage im Recyclinghof auf Elektronik

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Karl Weinhäupl die kleine Bodenwaage am Recyclinghof begutachtet hat und der Meinung ist, dass der Aufbau der Waage in einem sehr guten Zustand ist und keine Notwendigkeit für eine Verschrottung sieht. Herr Weinhäupl hat sein Angebot nochmals überarbeitet und bietet die Umrüstung der Bodenwaage auf Elektronik um Eur 1.650,00 an. Die neue Waage, die wesentlich kleiner ist als die Bestehende würde Eur 1.800,00 kosten, wobei die Umbauarbeiten im Preis noch nicht enthalten sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Angebot betreffend Umrüstung der bestehenden Bodenwaage auf Elektronik durch die Fa. Weinhäupl.

11. Beratung und Beschlussfassung über Aufhebung des Beschlusses unter Punkt 10. der GR-Sitzung vom 25.01.2005 bez. Ankauf einer Waage für den Recyclinghof Arzl (Vorbehaltlich der Beschlussfassung unter TGO-Punkt 10.)

Der Gemeinderatsbeschluss vom 25.01.2005 unter TGO-Punkt 10. wird einstimmig vom Gemeinderat aufgehoben.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Gp. 334/51 im Ausmaß von 238 m² an Herrn Mag. Franz Staggl (Osterstein)

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ansuchen von Herrn Mag. Franz Staggl um Grundkauf der Gp. 334/51 im Ausmaß von 238 m² zur Kenntnis.

GR Mag.-arch. Wolfgang Neururer spricht vehement dagegen, weil die früheren Verbindungen nicht geklärt werden können. Es wurde kein Gemeinderatsprotokoll betreffend einer Zustimmung zur Nutzung dieser öffentlichen Gp. gefunden. Weiters verlangt er, dass der ganze Zustand betreffend Franz Staggl untersucht werden soll. Solange diese Angelegenheit nicht geklärt ist, stimmt er gegen einen Verkauf. Für Mag.-arch. Wolfgang Neururer besteht auch keinen Anlass, dass diese Gp. jetzt verkauft werden muss.

Vor der Abstimmung verlässt Mag. Franz Staggl den Sitzungsraum wegen Befangenheit.

Der Bürgermeister schlägt dem Gemeinderat vor, dass nochmals über die damalige Vorgangsweise recherchiert (Vermessungsamt/Grundbuch) werden soll und der TGO Punkt vertagt wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

13. Beratung und Beschlussfassung über den endgültigen Beschluss zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Osterstein (Gp. 334/1)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den endgültigen Beschluss zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Osterstein (Gp. 334/1).

14. Beratung und Beschlussfassung über den endgültigen Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gp. 334/1 und Gp. 334/4 von derzeit Freiland in Wohngebiet, Vorbehaltsfläche Kindergarten, Sonderfläche Tourismusbetrieb und Verkehrsfläche, bezugnehmend auf die 2. Auflage des Entwurfes (Neues Siedlungsgebiet Osterstein)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den endgültigen Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gp. 334/1 und Gp. 334/4 von derzeit Freiland in Wohngebiet, Vorbehaltsfläche Kindergarten, Sonderfläche Tourismusbetrieb und Verkehrsfläche, bezugnehmend auf die 2. Auflage des Entwurfes (Neues Siedlungsgebiet Osterstein).

15. a) Bürgermeister-Bericht

12.02.2005 Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Leins – Vertretung Andreas Huter

22.02.2005 Begehung mit Heinrich Gstrein betreffend der Benützung der Landesstrasse für den Kanalbau BA 05

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Arzl

04.03.2005 Anbotseröffnung für den Kanalbau BA 05

04.03.2005 Jahreshauptversammlung der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf

11.03.2005 Jahreshauptversammlung der Taschachalpe

Die Vollversammlung hat sich vehement gegen die Verbauung durch die Tiweg am Riffelsee ausgesprochen.

15.03.2005 Besprechung mit den Betreibern der Fa. Pitztal-Net betreffend der Verlegung eines Glasfaserkabel in der Gemeinde Arzl

Durch die Neuverlegung des Kanals BA 05, Los 1 vom Abschnitt Paul Neururer bis zur Timmler Wegscheide wäre es sinnvoll eine Leerverrohrung mitzulegen. Der Bürgermeister wird von der Fa. Team Bau Ges.mBH ein Nachtragsangebot erstellen lassen.

16.03.2005 Besprechung mit dem Physiotherapeut Jan Rumping betreffend einer Lokalität von ca. 50 m² in Arzl

18.03.2005 Benni Raich Empfang und Sportlerehrung

b) Bauhofbericht

Der Bauhof war in den Monaten Februar und März enorm viel mit Schneeräumung und Streuung beschäftigt. Ein großes Problem war im heurigen Winter die Schneeschmelze und die anschließende enorme Eisbildung.

Die letzten zwei Wochen waren die Arbeiter mit den Vorbereitungen für den Benni Raich Empfang und Sportlerehrung beschäftigt.

Weiters wurden diverse Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Zur Zeit ist der Bauhof mit Kehrarbeiten beschäftigt.

c) Ausschuss-Berichte

Der Obmann des Kulturausschusses Herbert Raggl berichtet, dass sich die Vertreter der Kulturausschüsse des Pitztales, der Musikschulleiter und ein Vertreter des TVB Pitztal zu einer Sitzung getroffen haben. Es wurde die Vorgangsweise betreffend des Schreibens von der Musikschule für die Finanzierung von Konzerten besprochen.

Bei größeren Veranstaltungen wird in Zukunft ein Konzept mit Kostenrechnung erstellt, die Gemeinden und der TVB vorinformiert werden. Bei kleineren Veranstaltungen ist der TVB sogar bereit die Kosten für die Unterkunft zu übernehmen.

Weiters wurde auch über die Planung der Jungbürgerfeier für das ganze Pitztal gesprochen. Die anwesenden Vertreter haben sich dafür ausgesprochen eine Jungbürgerfeier miteinander zu organisieren – die 1. Jungbürgerfeier würde 2006 stattfinden.

Auch über das geplante Naturparkhaus wurde gesprochen. Alle waren sich einig, dass der Naturpark Kaunergrat – Pitztal mit dem Naturhaus für das Tal eine große Bedeutung haben wird. Es ist nur schade, dass die Ideen noch nicht so richtig weitergegeben und umgesetzt werden.

Bei dieser Sitzung hat man auch vereinbart, dass sich die Vertreter der Kulturausschüsse jährlich 2 x treffen werden. Bürgermeister Rupert Hosp will auch 1 x im Jahr eine talweite Gemeinderatssitzung organisieren.

Für die Künstlerausstellung Anfang Mai findet eine Kulturausschusssitzung mit den Beteiligten am Dienstag, den 29.03.2005 statt.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Obmannes des Kulturausschusses zur Kenntnis.

17. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Peter Gstrein fragt nach, wie weit das Projekt - Gehsteig in Wald vorangeschritten ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gehsteig Wald bereits projektiert ist und die Grundeigentümer zu einem Gespräch betreffend Grundablöse eingeladen werden. Aufgrund der derzeit laufende Grundzusammenlegung könnte man die Grundablöse mitverhandeln und sich mit den Grundeigentümer arrangieren.

Andrea Schöpf möchte eine Erklärung, warum im Oberdorf – Bereich Larcher der Kanal immer verstopft ist und das ganze Abwasser über die Strasse läuft.

Der anwesende Bauhofvorarbeiter Charly Dingsleder berichtet, dass bereits 2 mal eine Kanalspülung vorgenommen wurde. Heute konnte ein dickes Stück Holz entfernt werden und hoffen, dass damit die Verstopfung behoben ist. Dazu bemerkt der Bürgermeister, dass die Verunreinigungen im Kanalnetz immer mehr zunimmt.

Mag. Franz Staggl berichtet, dass er kürzlich ein Gespräch mit Dr. Tursky betreffend der Neueröffnung der Apotheke in der Langgasse und die daraus resultierende Schließung seiner Hausapotheke geführt hat. Dr. Tursky hat die Befürchtung, dass die Schließung der Hausapotheke auch das Aus für den Notarztdienst im Pitztal ist. Er hat die Berechtigung seine Hausapotheke für 3 Jahre weiterzuführen. Deshalb möchte er baldmöglichst ein Gespräch mit dem Bürgermeister und Vorstand führen.

Der Bürgermeister ist gerne bereit Herrn Dr. Tursky zu einem Gespräch einzuladen und berichtet, dass der Bezirks- sowie der Landeshauptmann über dieses Problem

informiert wurden und wahrscheinlich nur durch eine Gesetzesänderung etwas bewirkt werden kann.

Herbert Raggl regt an, dass die Asphaltbrocken in den Feldern zur Benni-Raich-Brücke entfernt werden sollen. Weiters berichtet er, dass das Dach des alten Feuerwehrhauses in Wald total zusammenfällt. Betreffend der Errichtung des Postautowartehäuschens fragt er nach, wann es fertig sein wird.

Mag.-arch. Wolfgang Neururer stellt fest, dass die gekennzeichnete Privatwege von der Gemeinde geräumt werden. Er ist der Meinung, wenn schon kein Durchgangsrecht besteht, dann ist die Gemeinde auch nicht verpflichtet die Schneeräumung durchzuführen.

Die Zuhörer verlassen das Sitzungszimmer.

F.d.R.d.A.
Barbara Trenkwald

Der Bürgermeister:
Siegfried Neururer

Rechtsmittelbelehrung:

Wer sich durch vorstehende Gemeinderatsbeschlüsse in seinen Rechten verletzt erachtet, kann innerhalb von vierzehn Tagen ab Kundmachung schriftlich Vorstellung erheben.

Kundmachungsvermerk

An der Amtstafel angeschlagen: 30.03.2005 – 13.04.2005

Von der Amtstafel abgenommen: